Wohnungsdruck

Besteht ein Wohnungsdruck in den Gemeinden Eupen, Lontzen und Raeren? Wie ist die Situation im Vergleich zu den Nachbargemeinden? Woher kommt er und was kann unternommen werden?
Den Fragen hat sich die WFG Ostbelgien VoG im Rahmen einer Analyse gewidmet. Diese wurde in vier Schritten aufgebaut:

1. Der Wohnungsdruck in Zahlen

Anhand verschiedener Statistiken, wie der Einwohnerzahlen und deren Entwicklung oder der Anzahl Wohneinheiten, ließen sich erste Vergleiche zwischen den Gemeinden und den Grenzgebieten ziehen, wie zum Beispiel der durchschnittlichen Haushaltsgröße.

2. Die Wohnraumentwicklung

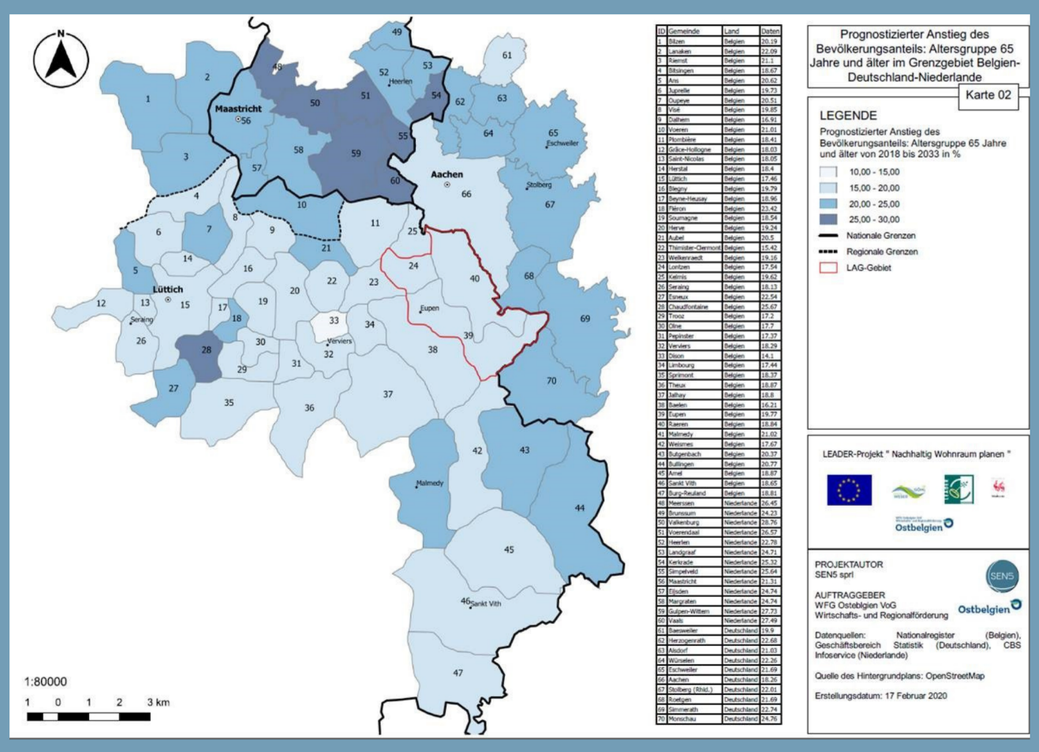
Um die Entwicklung des Wohnraumes zu analysieren, wurden durch das Studienbüro SEN5 zwei Karten pro Gemeinde erstellt. Die erste Karte zeigt die für den Wohnraum freigegebene Fläche (in %). Die zweite Karte zeigt die Entwicklung zwischen den Jahren 2012 und 2019.

3. Die Preisanalyse

Dann wurden die Miets- und Verkaufspreise aus Anzeigen mit dem Portal loyerswallonie.be und auch mit den Preisen in den Grenzgemeinden verglichen.

4. Interviews mit lokalen Akteuren

Es wurden Interviews mit den Fachbereichen und Schöffen der Gemeinden, Immobilienmaklern oder den Akteuren des öffentlichen Wohnungsbaus geführt, um mögliche Sonderfälle pro Gemeinde zu analysieren und die generelle Entwicklung des öffentlichen Wohnwesens in die Analyse einzubeziehen.



Die Studie ist auf Anfrage bei der WFG Ostbelgien VoG erhältlich.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens